

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	11.02.2026	öffentlich - Beschluss

### **Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	<b>Folgende Referenzvorlage vorhanden: SpA/0908/2021</b>
<b>Anlagen:</b> Lageplan	

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zur Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und zum Ausbau des Knotenpunktes Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen. Bei der Maßnahme handelt es sich, bedingt durch den LSA-Ausfall um eine Vorwegmaßnahme zum Gesamtprojekt „Lichtsignalanlagen mit Radverkehr Schwabacher Straße Süd (Weikershof)“.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ca. 270.000,- €.

Es ist beabsichtigt, die Maßnahme als Zuwendungs-Vorwegmaßnahme für das o.g. Gesamtprojekt der Regierung von Mittelfranken zu melden (Sonderprogramm Stadt und Land), so dass Projektkosten zum Zeitpunkt der Gesamtumsetzung ggf. noch gefördert werden können.

#### **Sachverhalt:**

##### **Ausgangslage**

Mit Sitzung vom 10.02.2021 hat der Bau- und Werkausschuss die Vorplanung zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen im Verlauf der Schwabacher Straße, Bereich Weikershof beschlossen. Wesentlicher Grund war bereits 2021 das Alter der Lichtsignalanlagen, außerdem sollten und sollen im Zuge der LSA-Erneuerung verkehrsorganisatorische Verbesserungen, insbesondere für Radfahrer umgesetzt werden. Fahrbahnrande bleiben im Wesentlichen erhalten, an den Knotenpunkten werden Randradien und Mittelinseln zur Herstellung ausreichender Gehweg- bzw. Furtbreiten angepasst. Die Lichtsignalanlagen werden barrierefrei gestaltet (Anlagentechnik, Bodenindikatoren).

## **Geplanter Ausbau**

Am 23.09.2024 fiel die Lichtsignalanlage FT 289 an der Kreuzung Schwabacher Straße/Tucherstraße vollständig und irreparabel aus. Das Steuergerät dieser Anlage stammt aus dem Jahr 1991, die weitere Außenanlage (Maste, Signalgeber mit veralteter Glühfadentechnik) aus dem Jahr 1967. Das Straßenverkehrsamt ordnete daraufhin aufgrund der allgemeinen Verkehrssituation die Errichtung einer Ersatzanlage (mobile LSA) an. Da eine Umsetzung des o.g., vorgeplanten Gesamtprojekts innerhalb einer wirtschaftlichen Frist nicht möglich ist, hat das Tiefbauamt unter Beteiligung des Stadtplanungsamtes den Einzelknoten als Entwurf geplant, so dass dieser gesondert und im Vorgriff umgesetzt werden kann. Die in der Referenzvorlage genannte Änderung der Nebenfahrbahn zwischen Tucherstraße und Stadtgrenze zur Einbahnstraße wird noch nicht umgesetzt (da die Einmündung Konrad-Kurz-Straße noch nicht ausgebaut wird), außerdem wird die westliche Mittelinsel (Schwabacher Straße/Nebenfahrbahn) nicht verbreitert.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Rad-Querungen der Schwabacher Straße sowie die jeweiligen Zufahrten vereinheitlicht (indirektes Abbiegen mit Fahrradtaschen). Der nordwestliche Randradius zur Hs.Nr. 440 sowie der Richtung Süden weiterführende Fahrbahnrand (Busanfahrt) wurden optimiert. Die Wendefahrt der Buslinie 179 über die Nebenfahrbahn ist weiterhin möglich. Die Lage der drei Bushaltestellen wurde geringfügig verändert und damit vereinheitlicht. Die Führung Blinder und Sehbehinderter mittels Bodenindikatoren („Blindenplatten“) wurde ausgeplant.

Die Lichtsignalanlage wird vollständig erneuert (Ausschreibung) und mit aktueller Signaltechnik sowie Blindensensorik nach aktuellem Stand der Technik ausgestattet. Eine dem Straßenbau angepasste Radfahrsignalisierung wird vorgesehen. Vorgesehen wird darüber hinaus auch ein akustisches Führungssystem für Blinde und Sehbehinderte per Smartphone-App.

## **Kosten**

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 270.000,- € einschließlich der Erneuerung der Lichtsignalanlage (ca. 110.000,- €).

## **Zeitplan**

Die Maßnahme soll rechtzeitig vor dem Beginn der Michaeliskirchweih 2026 umgesetzt sein. Nach der Kirchweih im Herbst 2026 beginnt der Ersatzneubau der Schwabacher Brücke (BW 020) mit der Erneuerung des südlichen Teilbauwerks.

## **Weitere Vorgehensweise**

Die Verkehrsplanungsabteilung des Stadtplanungsamtes wurde an der Planung beteiligt. Weitere Abstimmungen, insbesondere hinsichtlich der Radverkehrsanlagen im Detail sollen im Rahmen der Ausführungsplanung noch stattfinden. Änderungen sind hier nicht ausgeschlossen, wesentliche Änderungen würden diesem Gremium nochmals vorgelegt. Zugleich wird mit Erteilung der Projektgenehmigung, ein Förderantrag zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Sonderprogramm Stadt und Land gestellt.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten		jährliche Folgekosten		Kosten für Unterhaltsmaßnahmen, nicht bezifferbar
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	270.000,- €	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 6300.9553.0000	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
Es handelt sich um eine Folgevergabe. Eine Prüfung auf Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit wurde im Zuge der Vorplanung (Referenzvorlage) durchgeführt. Ergebnis: Auswirkung in allen Handlungsfeldern fördernd.				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				

**Beteiligungen**

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	30.01.2026
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	02.02.2026

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 29.01.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Tiefbauamt

## **Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

### **Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 11.02.2026**

#### Protokollnotiz:

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne erinnern daran, dass 2027 die U-Bahn-Haltestelle „Gehersdorf“ eröffnet werden soll. Dies könnte in diesem Bereich zu einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen führen, was eine Umweltspur (Bus und Fahrrad) rechtfertigen könnte.

Frau Lippert teilt mit, dass die darauffolgende Baumaßnahme „Schwabacher Brücke“ zwingend umgesetzt werden muss und schon die nun gewünschte Prüfung wird eine termingerechte Umsetzung unmöglich machen.

Die CSU-Fraktion teilt mit, dass eine Kombination aus Fahrrad und Busspur als schwierig eingeschätzt wird.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne stellt den Antrag, dass diese Situation nochmals seitens der Verwaltung überprüft werden soll.

Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (4:11).

Die „Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und Ausbau des Knotenpunkts Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen“ wird anschließend mehrheitlich beschlossen (11:4).

#### Beschluss:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zur Erneuerung der Lichtsignalanlage FT 289 und zum Ausbau des Knotenpunktes Schwabacher Straße/Tucherstraße mit Errichtung von Radverkehrsanlagen. Bei der Maßnahme handelt es sich, bedingt durch den LSA-Ausfall um eine Vorwegmaßnahme zum Gesamtprojekt „Lichtsignalanlagen mit Radverkehr Schwabacher Straße Süd (Weikershof)“.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ca. 270.000,- €.

Es ist beabsichtigt, die Maßnahme als Zuwendungs-Vorwegmaßnahme für das o.g. Gesamtprojekt der Regierung von Mittelfranken zu melden (Sonderprogramm Stadt und Land), so dass Projektkosten zum Zeitpunkt der Gesamtumsetzung ggf. noch gefördert werden können.

**Beschluss: mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 11 Nein: 4 Anwesend: 15**